Das Ende der Gretchentragödie deuten

1 Stellen Sie die Entwicklung der Liebesbeziehung von Faust und Margarete in einer Spannungskurve dar und ordnen Sie jeweils die entsprechende Szene zu.

Spiegelbild in der Hexenküche | erste Begegnung | Schmuck | Doppelrendezvous

Liebesgeständnis | „Gretchenfrage“ | „das erste Mal“ | Tod der Mutter

Dorfklatsch | Schwangerschaft | Gretchenvision in der Walpurgisnacht

2 Schreiben Sie nach der Lektüre der Szene „Trüber Tag. Feld“ (vgl. Klett Editionen, S. 151 f.) zum bisherigen Schicksal Gretchens einen Zeitungsmeldung.

3 Lesen Sie die Szene „Kerker“ (V. 4405–4612, vgl. Klett Editionen, S. 153 ff.).Erarbeiten Sie in einer Kleingruppe zwei Standbilder der Begegnung zwischen Faust und Margarete im Kerker (V. 4405–4459 sowie V. 4460–4497) und fotografieren Sie das Ergebnis.

4 Schreiben Sie für Faust oder Margarete einen Tagebucheintrag am Ende der Szene. Vergleichen Sie Foto und Tagebucheintrag mit dem von Arbeitsblatt 15 („Entwicklung der Liebesbeziehung“).

Hier können Sie das Foto Ihres Standbildes einkleben.

5 Erklären Sie, warum in manchen Szenen von Gretchen, in anderen von Margarete die Rede ist. Diskutieren Sie, ob Margarete „gerichtet“ (V. 4611) oder „gerettet“ (V. 4611) wird.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de | ISBN 978-3-12-352485-1
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

NAME:

DATUM/KURS: